



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN



Johann Joachim Winckelmann (1717-1768) und Bayern

Eine europäische Dimension

Symposium in Regensburg

Runtingersaal,
Keplerstraße 1, 93047 Regensburg
Donnerstag/Freitag,
8./9. November 2018

Kunst | Kultur

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Anmeldung nur über

Akademisches Forum Albertus Magnus
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 597 - 1612 oder -1611
Fax 0941 / 597 - 1613

Mail: akademischesforum@bistum-regensburg.de
Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf
anhängender Karte bzw. per Fax oder Mail.

Anmeldeschluss: Dienstag, 6. November 2018

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als an-
genommen, wenn unsererseits keine Absage
erteilt wird. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.
Exkursion zur Walhalla: € 10,- Euro einschl.
Bustransfer. Der Betrag ist im Bus zu entrichten.
Wir informieren Sie gerne bezügl. Übernachtungsmöglichkeiten in umliegenden Hotels.

Veranstalter und Förderer



Historischer Verein für Oberpfalz
und Regensburg



Winckelmann-Gesellschaft e.V. in Stendal



Regensburger Universitätsstiftung Pro Arte

Universität Regensburg



Mandlstr. 23 · 80802 München
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



14.00 Uhr

Ludovicianische Perspektiven auf Winckelmann – Medien der Erinnerung

Prof. Dr. Hannelore Putz,
Direktorin des Archivs des Bistums Passau

14.30 Uhr

Winckelmann und die Antikenerwerbungen Ludwigs I.

PD Dr. Mathias René Hofter,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Bayerische Geschichte der LMU München

15.00 Uhr Diskussion und anschl. Kaffeepause

15.45 Uhr

Winckelmanns Beschreibungen des Laokoon und die Aktualität seiner Maxime ‚Edle Einfalt und stille Größe‘

Prof. Hermann Leber,
Professor i. R. für Kunsterziehung an der
Universität Regensburg

16.15 Uhr

Winckelmann und die Klassische Moderne, ausgehend von den Hofgarten-Arkaden in München

Dr. Susanne Biber,
Kuratorin und Kunsthistorikerin,
Regensburg

16.45 Uhr Diskussion

17.30 Uhr Ende des Symposions

Konzeption und Organisation:

Dr. Susanne Biber

Dr. Edith Heindl

Prof. Dr. Sigmund Bonk

Michael Zachmeier



Für detailliertere Informationen zum Thema:

<https://winckelmann-und-bayern.de>

Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Akademisches Forum
Albertus Magnus Regensburg
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
DEUTSCHLAND

„Der die Bahn eröffnet [...], dem bleibt höchster Ruhm.“ So würdigte König Ludwig I. von Bayern die Innovationsleistung von Johann Joachim Winckelmann, dem *spiritus rector* des Klassizismus. Winckelmanns Antikenbild revolutionierte das Geschichts- und Kunstverständnis des 18. Jahrhunderts und veränderte damit die europäische Geistes- und Kunstlandschaft nachhaltig.

Das interdisziplinäre Symposium in Regensburg beschäftigt sich mit dem bisher wenig erschlossenen Einfluss Winckelmanns in Bayern. Anlass ist die diesjährige Koinzidenz des 250. Todesjahres von Winckelmann (1717-1768) und des 150. Todesjahres von Ludwig I. (1786-1868). Die Vorträge untersuchen die Bedeutung Winckelmanns für die bayerische Kulturgeschichte aus landes-, kunst- und architekturhistorischer sowie archäologischer, literaturwissenschaftlicher und philosophischer Perspektive.

Winckelmanns klassizistische Ästhetik und seine Maxime der *edlen Einfalt und stillen Größe* beeinflusste die Kunstpolitik Ludwigs I. grundlegend und prägte dessen Sammlungs- und Bautätigkeit in der Residenzstadt München.

Regensburg erwies sich als schicksalsträchtiger Scheideweg im Leben Winckelmanns: Im Mai 1768 brach er seine Deutschlandtour in der Stadt des immerwährenden Reichstages ab, um nach Rom zurückzureisen. Am 8. Juni 1768 wurde er in Triest ausgeraubt und ermordet.

(Dr. Susanne Biber und Dr. Edith Heindl)

Moderatoren:

Prof. Dr. Albert Dietl,
Professor für Kunstgeschichte
an der Universität Regensburg

Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid,
Professor em. für Kunstgeschichte
an der Universität Regensburg

Prof. Dr. Max Kunze,
Präsident der Winckelmann-Gesellschaft
Stendal/Berlin

Donnerstag, 8. November 2018

**Walhalla-Exkursion:
Winckelmann, Klenze und die Walhalla**

Keynote: Dr. Margaretha Huber,
Philosophin, München;
anschl. Führungen mit Dr. Thorsten Marr,
Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung,
und Dipl.-Ing. Erhard Winklmann,
Staatliches Bauamt Regensburg
(max. je 25 Personen)

*13.45 Uhr Abfahrt des Busses
vor dem Südportal des Regensburger Doms*

19.00 Uhr

■ **Begrüßung durch die Veranstalter**
Eröffnung des Symposions

19.15 Uhr

■ **Rezeption und Wirkung Winckelmanns
in Europa. Eine Spurenlese**
Prof. Dr. Max Kunze,
Präsident der Winckelmann-Gesellschaft
Stendal/Berlin

Freitag, 9. November 2018

9.15 Uhr

■ **„Torniamo a Roma“ – Winckelmanns Scheide-
weg in Regensburg und Tod in Triest**

Dr. Edith Heindl,
Kunsthistorikerin, Regensburg

9.45 Uhr

■ **Winckelmann als Vorbild für Ludwig I. und
Leo von Klenze**

Dr. Florian Knauß,
Leitender Direktor an den Staatlichen Antiken-
sammlungen und Glyptothek München

10.15 Uhr

Diskussion und anschließende Kaffeepause

11.00 Uhr

■ **„Edle Einfalt“ bei Winckelmann, Jean Paul,
Wackenroder und Siewerth**

Prof. Dr. Sigmund Bonk,
Direktor des Akademischen Forums Albertus
Magnus, Regensburg

11.30 Uhr

■ **Winckelmann und das kurfürstlich bayerische
Generalmandat 1770: „Edle Simplizität“ wird
behördlich verordnet**

Dr. Helmut Hess,
Geschäftsführender Vorstand der Richard Stury
Stiftung, München

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

Anmeldung zum Symposium in Regensburg

Johann Joachim Winckelmann und Bayern

Eine europäische Dimension

Anmeldung zur Walhalla-Exkursion am 8. Nov. 2018

am Donnerstag/Freitag, 8./9. November 2018,
in Regensburg, Runtingersaal

Anmeldung zum Abendvortrag am 8. November 2018
im Runtingersaal, Keplerstraße 1, 93047 Regensburg

Anmeldung zur Tagung am 9. November 2018
im Runtingersaal, Keplerstraße 1, 93047 Regensburg

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.